

Myanmar: Amnestie für Gefangene

Naypyidaw. Myanmar's neuer Präsident Min Aung Hlaing hat eine Amnestie für 4.335 Gefangene erlassen, berichtete das Staatsfernsehen *MRTV* am Freitag. Expräsident Win Myint und die Dokumentarfilmemacherin Shin Daewe seien laut lokalen Medienberichten begnadigt worden. Win Myint und Shin Daewe waren 2021 nach einem Putsch des heutigen Präsidenten inhaftiert worden. Die ehemalige De-facto-Regierungschefin und Friedensnobelpreisträgerin Aung San Suu Kyi wird möglicherweise in Hausarrest verlegt werden. Das berichteten mehrere lokale Medien. Aung San Suu Kyis Haftstrafe sei um ein Sechstel verkürzt worden, sagte ihr Anwalt am Freitag *Reuters*. Alle im Land verhängten Todesstrafen seien Regierungsangaben zufolge aufgehoben worden. Anlass für die Maßnahmen sei das Neujahrsfest. (dpa/Reuters/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/521114.myanmar-amnestie-für-gefangene.html>